Die Autostadt im Zeichen der bunten Steine

Von Alexander Voigt

Über eine Million Einzelteile – der Traum eines jeden jungen oder junggebliebenen Lego-Konstrukteurs. Zum ersten Mal wurde ein 1:1-Modell eines Fahrzeuges nur aus Lego-Technic-Elementen zusammengebaut. Es sieht nicht nur dem Original zum Verwechseln ähnlich, sondern fährt auch noch. Auf dem Volkswagen-Testgelände Ehra-Lessien beschleunigten 2304 kleine Motoren den Lego Technic Bugatti Chiron auf 20 Stundenkilometer. Nicht per Fernsteuerung; hinter dem Lenkrad, ebenfalls aus Spielsteinen des weltberühmten, dänischen Unternehmens, saß der Le Mans-Sieger und offizielle Bugatti-Testfahrer Andy Wallace.

Die Idee zu diesem unglaublichen Projekt kam aus dem elsässischen Molsheim: Auf Initiative von Bugatti, der exklusivsten Sportwagenmarke des Volkswagen Konzerns, entstand das komplexe Modell im Lego Werk im tschechischen Kladno. Ein Team aus 16 Spezialisten brauchte über 13 000 Arbeitsstunden, um das Auto Stück für Stück zusammenzusetzen.

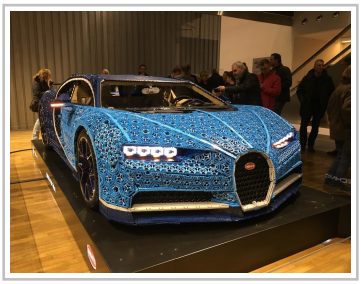
Bevor der Lego Technic Bugatti Chiron auf eine weltweite Marketing-Tournee geht, präsentiert ihn das Zeithaus der Autostadt noch bis zum 1. Dezember von Angesicht zu Angesicht mit einem echten Bugatti Chiron: 1500 PS und Tempo 420 Kilometer pro Stunde treffen auf 5,3 PS und 20 km/h Höchstgeschwindigkeit. Roland Clement, Vorsitzender der Geschäftsführung der Autostadt, betonte im Rahmen der Eröffnung der Sonderausstellung den neuen Anspruch, „Autostadt zum Mitmachen“ zu werden.

Gemäß des neuen Mottos veranstaltet die Autostadt im Rahmen der Sonderausstellung vom 19. November bis 1. Dezember einen großen Konstruktions- und Design-Wettbewerb. Kinder und Jugendliche können in der Werkstatt des Zeithauses ihren eigenen Rennwagen aus Lego-Technic-Elementen bauen. Der Hauptgewinn ist ein Bausatz eines Lego Technic Bugatti Chiron im Maßstab 1:8. An dem Wettbewerb können Kinder und Jugendliche innerhalb einer Stunde ihren eigenen Rennwagen gestalten. Die Teilnehmer bauen in zwei Altersgruppen – von 10 bis 13 Jahren und von 14 bis 16 Jahren. Zu festgelegten Zeiten können immer bis zu 16 Nachwuchskonstrukteure gleichzeitig ihre Ideen realisieren. Die Autostadt stellt die Elemente bereit und die Teilnehmenden suchen sich aus dem Material aus, was sie für ihr individuell gestaltetes Rennauto brauchen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wenn das Modell fertig ist, dürfen die kleinen Designer ihrem Fahrzeug noch einen passenden Namen geben. An jedem Wettbewerbstag kürt eine Jury die Tagesgewinner der beiden Altersgruppen. Unter allen Tagesgewinnern ermittelt eine Jury um Claudius Colsman, Mitglied der Geschäftsführung der Autostadt, die Hauptgewinner des Wettbewerbs. Am Samstag den 1. Dezember, findet um 15 Uhr die große Siegerehrung in der Sonderausstellung des Bugatti Chiron und Lego Technic Bugatti Chiron im Zeithaus statt. Als Hauptpreis in beiden Altersgruppen lockt der Lego Technic Bugatti Chiron im Maßstab 1:8.

Alle Termine und die weiteren notwendigen Informationen für die Teilnahme an dem Wettbewerb „Bau deinen eigenen Lego Rennwagen“ können unter www.autostadt.de/konstruktionswettbewerb abgerufen werden. (ampnet/av)

Bilder zum Artikel



1:1 Lego Bugatti Chiron in der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/AV

1:1 Lego Bugatti Chiron in der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt

1:8 Lego Bugatti Chiron auf der Piazza der Autostadt.

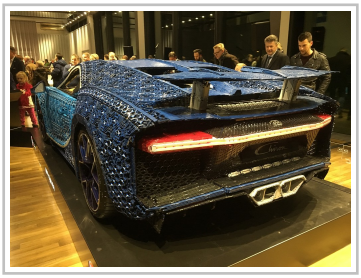
Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt

1:8 Lego Bugatti Chiron vor einem der beiden Autotürme der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt

1:1 Lego Bugatti Chiron in der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt

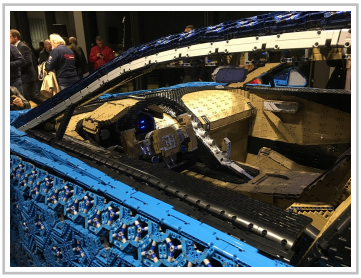


1:1 Lego Bugatti Chiron in der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/AV

1:1 Lego Bugatti Chiron in der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt



1:1 Lego Bugatti Chiron in der Autostadt: Blick in das Cockpit.

Foto: Auto-Medienportal.Net/AV

Exemplarische Lego Technic Bauteile für den Konstruktionswettbewerb der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt